



Fachschaftsrat der
Philosophischen Fakultät
Technische Universität
Dresden
Zellescher Weg 20
01217 Dresden
SE2/014b

Protokoll der FSR Sitzung vom 04.12.17

Sitzungsleitung: Paolo Le van

Protokoll: Josefine Went, Annett Petzold

Anwesend: Felix Becker, Vincent Böhme, Lorenz Czapowski, Bruno Felgentreu, Nicole Flechs, Daniel Frey, Hanna Grohmann, Jonas Hauswald, Leonard Heimel, Laura Heinecke, Konstantin Henß, Nora Kellner, Vanessa-Chantal Knopp, Lisa-Marleen Kölle, Anica Kraft, Alexandros Kyriakou, Matthias Lehne, Garrit Morrin, Paul Pellehn, Jessica-Marie Richter, Lukas Schmitz, Jonathan Sieber, Karolin Tschardtke, Josefine Went

Entschuldigt: Franz Joseph Schikowski

Unentschuldigt:

Gäste: Paolo Le van, Annett Petzold, Hannah Grimmer, Thea Stapelfeld, Christian Prause, Nicolas Allie, Katharina Lerch

Beginn: 20:30

Ende: 22:05

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Protokolle und Berichte
3. Wahlen und Entsendungen
4. Finanzen
5. Klausurtagung
6. Uni-Live am 11.01.18
7. Sprechstunden
8. Sitzungsturnus
9. Umweltinitiative
10. Geschlossene Sitzung
11. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Alle stellen sich kurz vor. Der FSR ist mit 23 von 25 Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokolle

Es liegen keine Protokolle und Berichte vor.

3. Wahlen und Entsendungen

3.1 Sprecher:in & stellv.

Paolo stellt kurz die Aufgaben der Posten vor. Thea fügt hinzu, dass der Spre-

cher:innenposten sowohl organisatorisch als auch sehr dominant geführt werden könne.

Hang, Thea, Nico und Prause stellen sich als Zählkommission zur Verfügung. Es gibt keine Gegenrede.

Anica schlägt Konsti als Sprecher vor. Er stellt sich zur Wahl.

Anica, Jonas und Josie möchten sich um den Posten als stellvertretende:r Sprecher:in bewerben.

Konstantin stellt sich kurz vor.

Karolin fragt nach Konstis Alter. Er antwortet, dass er 22 Jahre alt sei. Weiterhin wird er gefragt, ob er in festen Händen sei. Dazu macht er keine Aussage.

Josie stellt sich kurz vor: Sie ist Ersti in PoWi, aus dem Norden und übernimmt gern organisatorische (auch unbeliebte) Aufgaben. Felix fragt nach, über welche Gremienerfahrung sie verfügt. Josie nennt ihre Ehrenämter in der Schulpolitik.

Jonas stellt sich kurz vor: Er habe wenig Erfahrung, aber viel Interesse. Er stammt aus Dresden. Konsti fragt, warum sich Jonas nicht für den FSR ABS aufstellen lassen habe. Er habe im FSRphil noch Lücken gesehen.

Anica stellt sich kurz vor: Sie ist bei den jungen Humanist:innen in Berlin, sie kennt die Gremienstrukturen. Sie wird viel mit Konsti diskutieren. Felix fragt nach, was die Humanist:innen seien. Anica möchte das nach der Sitzung ausführlich erklären.

Die Wahlkommission stellt das Ergebnis der Wahl des Sprechers vor: Mit 16/3/3 ist Konstantin als Sprecher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Wahlkommission stellt das Ergebnis der:s stellv. Sprecher:in vor: Auf Jonas entfallen 5 Stimmen, auf Anica 4 und auf Josie 13. Eine Stimme war ungültig. Josie ist damit als stellv. Sprecherin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3.2 Finanzer:in & stellv.

Felix stellt die Besonderheiten des Finanzer:innenpostens kurz vor. Die Personen sind persönlich haftbar für finanzielle Unstimmigkeiten. Paolo fügt hinzu, dass die beiden Posten (Finanzer:in & Sprecher:in) mit mehr Credits im Aqua-Bereich belohnt würden.

Felix würde den Posten des Finanzers wieder übernehmen. Er plant allerdings ein Praktikum im Sommersemester und stünde in dieser Zeit nicht mehr komplett zur Verfügung. Daher würde er sich gern mit einer anderen Person den Posten teilen und ggf. den des stellv. Finanzers übernehmen.

Da niemand sonst den Posten übernehmen möchte, steht nur Felix zur Wahl.

Felix stellt sich nochmal kurz vor: Er war bereits ein Jahr Finanzer und geht davon aus, die Sache ganz gut gemacht zu haben.

Jonathan fragt nach genaueren Finanzaufschlüsselungen. Felix bietet an, sie ihm bei nächster Gelegenheit im Büro zu zeigen.

Alex und Paul stellen sich zur Wahl als stellvertretender Finanzer.

Alex stellt sich kurz vor: Er war im Militär auf Zypern, hatte dort mit Finanzen zu

tun und hat auch schon ein Jahr Wirtschaftswissenschaften studiert.

Paul stellt sich kurz vor: Er habe kein Problem mit Zahlen oder Statistik.
Beide Kandidierende werden nach ihrem Alter und ihrer Lieblingszahl gefragt.

Felix wird mit 23 von 23 Stimmen zum Finanzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Wahlkommission verkündet das Ergebnis der Wahl zum stellv. Finanzer:

Alex: 11

Paul: 8

ungültig: 3

Es konnte kein Sieger ermittelt werden, da keine Mehrheit des FSR für einen Kandidaten gefunden wurde, daher kommt es zum 2. Wahlgang. Beide Kandidierende stellen sich nochmal zur Wahl.

Der 2. Wahlgang ergibt: 11 Stimmen für Alex, 8 für Paul und 3 ungültige. Damit kommt es zum 3. Wahlgang.

Der 3. Wahlgang ergibt: 5 Stimmen für Paul, 8 für Alex, 2 ungültig. Im 3. Wahlgang genügt eine einfache Mehrheit der Anwesenden, daher ist Alex gewählt. Er nimmt die Wahl zum stellv. Finanzer an.

Felix schlägt vor, Sprecher und stellv. Sprecherin und die beiden Finanzer zu den Verfügungsberechtigten für das FSR-Konto zu machen.
Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

3.3 StuRa-Entsante

Die konstituierende Sitzung des StuRa-Plenums findet am 04.01.2018 statt (19:30 Uhr, StuRa-Baracke). Der FSRphil hat zwei Mandate zu vergeben.

Annett stellt die Aufgaben kurz vor.

Folgende Mitglieder möchten sich entsenden lassen: Alex, Lorenz, Bruno, Karolin, Laura, Annett.

Lorenz stellt den GO-Antrag auf eine geheime Abstimmung.

Die Bewerber:innen stellen sich kurz vor.

Alex möchte die Interessen der PhilFak vertreten. Er kann leider am 04.01. nicht an der konstituierenden Sitzung teilnehmen.

Lorenz betont seine Gremienerfahrung.

Bruno betont seine Leidenschaft, die er für dieses Plenum aufbringen würde.

Karolin kennt bereits StuRa-Mitglieder durch die MuWi-Problematik letztes Semester. Sie ist interessiert an den Uni-Abläufen.

Laura bringt ebenfalls ihre Gremienerfahrung an.

Nach Diskussion über die Quotierung der Mandate wird diese abgestimmt:
10/7/6.

Laut Wahlordnung des Studentenrates §21 müssen die Mandate quotiert vergeben werden, wenn sich Bewerber:innen mehrerer Geschlechter zur Wahl stellen.

Auf Alex entfallen 3, auf Lorenz 10, auf Bruno 6, auf Karolin 5, auf Laura 12 und auf Annett 9 Stimmen.

Lorenz und Laura sollen die beiden StuRa-Mandate erhalten. Mit 22/0/0 werden sie entsandt.

3.4. Planung Entsendungssitzung

Bewerbung Fachschaftenverteiler

Bewerbung unter euren Freunden im Studium

Zu entsenden wäre:

Studienkommissionen der Studiengänge der Philosophischen Fakultät

& derer Ausschüsse (ehemals FSK) der Studiengänge

Prüfungsausschuss

Institutsräte

Konstantin weist auf die Entsendungssitzung am 15.01.2018 hin. Es sollten alle Mitglieder anwesend sein. Auf der Klausurtagung werden die Gremien erklärt. Alle sollten unter ihren Kommiliton:innen werben, um die Gremien zu besetzen.

Es wird nachgefragt, ob eine Übergabe zwischen den alten Gremienentsandten und den zukünftigen stattfinden könnte. In der Soziologie ist dazu eine Veranstaltung geplant, bringt Katha ein. Konstantin befürwortet das Vorhaben. Die Entsendungssitzung könne allerdings nicht später stattfinden, es sei fraglich ob das in der Kürze der Zeit noch für alle möglich ist. Konstantin bietet an als Vermittler zwischen alten und neuen zu fungieren.

Paolo ergänzt, dass die Kontaktdaten der alten Enstandten noch auf der Webseite stehen und selbstständig Kontakt aufgenommen werden könne. Konstantin ist nicht sicher, ob diese aktuell sind.

3.5 assoziierte Mitglieder

Paolo erklärt kurz den Status als assoziiertes Mitglied. Assoziierte haben kein Stimmrecht und keine Pflichten, aber sie erhalten Zugang zu den Internas des FSR (Emails, Schlüssel-/Bürozugang)

Paolo, Hannah, Nico, Hang, Thea, Katha und Annett möchten sich assoziieren lassen. Es gibt keine Gegenrede.

4. Finanzen

- s. Rechenschaftsbericht 30. Sitzung, 14.12.17

5. Klausurtagung

Konsti wird eine Mail an alle schreiben

Konstantin bittet alle Mitglieder, frühzeitig abzusagen, falls sie nicht teilnehmen können. Das Stornieren von Plätzen sei kostenpflichtig und solle vermieden werden.

Konstantin rechnet vor, wieviele Mitglieder voraussichtlich mitkommen. Es blieben nach jetzigen Kenntnisstand ein paar Plätze übrig, die mit ehemaligen oder assoziierten Mitgliedern aufgefüllt werden könnten. Konstantin stellt zur Diskussion, inwiefern das Auffüllen legitim wäre. Felix positioniert sich dagegen, dass Menschen aus unserer Fachschaft mitfahren, die irgendein weniger umfangreiches Gremium besetzen wollen. Katha, Paolo und Annett sprechen sich grundsätzlich dafür aus, ehemalige Mitglieder mitzunehmen, da sie ihr Erfahrungswissen an neue vermitteln würden.

Hanna spricht sich dafür aus, auch ehemalige Mitglieder mitfahren zu lassen.

Laura möchte ein Meinungsbild erstellen.

Dagegen, dass grundsätzlich aufgefüllt wird, ist niemand.

17 Leute aus dem neuen FSR wollen laut Felix mitkommen. Konstantin rechnet vor, dass 4 Plätze frei wären.

Konstantin spricht sich ebenso wie Felix dafür aus Thea und Paolo mitzunehmen.

Lorenz schlägt vor, 22 Plätze zu buchen, dies würde für klare Zusagen und Paolo & Thea reichen.

Nico schlägt vor, weniger Plätze zu buchen und bei Notwendigkeit mehr dazu zu buchen. Diese Möglichkeit wäre nur in dem Fall gegeben, wenn die Herberge nicht ausgebucht ist. Das ist Konsti zu unsicher.

Anica und Felix möchten Lorenz' Vorschlag umsetzen.

Die Sitzungsleitung stellt den Vorschlag zur Abstimmung, die Buchung der Jugendherberge in Bautzen auf 22 Personen zu reduzieren. Gegenrede von Konsti: Es wurde Geld für 25 Plätze beschlossen, diese können auch ausgeschöpft werden.

Mit 14/3/4 Stimmen wird Lorenz' Vorschlag angenommen.

6. Uni-Live

- 11.01.17

- Schichtplan -> 9-15 Uhr

<https://dudle.inf.tu-dresden.de/UNILIVE/>

bitte eintragen

- Fahnen, Kekse und Infomaterial

- Sonstige visuelle Ideen

Konsti wird die Infos zu Uni-Live via Mail rumschicken.

7. Sprechstunden

- Verteilung

- Was in den Sprechstunden zu tun ist, wird auf der Klausurtagung geklärt

- Computerzugriff

Konsti stellt einen GO-Antrag auf Abweichung von der Tagesordnung: Punkt 8 vorziehen.

Die Sprechstunden vom 18.12. bis 20.12.2017 werden wie oben festgelegt übernommen. Am 08.01.2018 wird Konsti die Sprechstunden übernehmen.

8. Sitzungsturnus

Da nicht mehr so viele Mitglieder anwesend sind, soll nur der Termin für die nächste Sitzung bestimmt werden. Konstantin macht ein Meinungsbild: 4 möchten den Termin per Dudle festlegen, 7 möchten den Termin sofort festlegen

und 5 Enthaltungen.

Es werden vier Termine zur Wahl gestellt (alle dürfen sich so oft melden, wie sie Zeit haben):

Mo, 08.01.2018	13 Stimmen
Di, 09.01.	11
Mi, 10.01.	6
Do, 11.01.	5

Die nächste Sitzung wird am Montag, den 08.01.2018, um 18:30 Uhr im SE2/122 stattfinden.

9. Umweltinitiative

Umweltbeauftragter?

Mail der tuuwi:

"Wir möchten im Januar gerne nochmal die Möglichkeit für ein Treffen bieten!

Als Termin dachten wir an den 26. Januar, 16:40-18:40 Uhr.

Wir hoffen, dass ihr dort zahlreich vorbeikommt! Wenn es Themen gibt, denen ihr dort besondere Aufmerksamkeit schenken wollte, gebt uns gerne vorher Bescheid.

Euch eine gute Woche!

Eure tuuwi"

Konsti stellt den GO-Antrag auf Vertagung. Ohne Gegenrede angenommen.

10. Geschlossene Sitzung

Konsti stellt den GO-Antrag die Sitzung zu schließen und die Gäste, Paolo und Annett, zuzulassen. Ohne Gegenrede angenommen.

Die Sitzung wird um 23:02 Uhr geschlossen.

Die Sitzung wird 23:07 Uhr wieder geöffnet.

11. Sonstiges

Kommunikation/Arbeiten

- Verteiler vs. Telegram-Chat

Die FSR-interne Kommunikation läuft über einen (offiziellen) Mailverteiler und einen (inoffiziellen) Telegram-Chat. Wie die Kommunikation zukünftig laufen soll kann später noch besprochen werden.

Nächste Sitzung: 08.01.18

Sitzungsleitung: Konstantin Henß

Protokoll: Matthias Lehne

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IR - Institutsrat

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

StuRa - Studentenrat